



Montag, 29.06.2020: Marianne, Wolfgang, Esther, Kurt, Fritz, Yvonne, Hans-Heinrich, Rose, Regula, Inge, Adelheid, Caroline, Gabriele

Motiv: Viel Licht, Wind und viel Bewegung für Auge und Ohr. Mitgehen-Wollen im Weltenflug mit Licht und Wärme. Spannungsfeld zwischen Ich und Du sowie Oben und Unten. Licht-Feuertaufer und Freiheitserleben

Ausblick: Ein sehr klarer und heller Tag mit kristallinem, blendendem Licht, keinerlei Trübe. Von Westen kommt ein angenehm erfrischender Wind, der im Laufe der Betrachtung für ständigen Beleuchtungs-Wechsel und Bewegung sorgt. Er beschenkt uns mit süßem Lindenblüten-Duft. Die Beleuchtung wechselt durch die ziehenden weißen Wolken vor hellblauem Himmel. Das Bild hat Tiefe; wobei alles nahtlos ineinander übergeht. Der Blauen wirkt erstaunlich nahe und ist intensiv blau-grün, über seinen oberen Rand schauen neckisch-neugierig einige aufsteigende Quellwolken hervor, wie im Kasperletheater. Die Hangwiese ist nachgewachsen und erscheint flach, sie leuchtet in hellem Grün mit gelblichen Tönen. Der Gelb-Schimmer liegt auch über der Siedlung.

Die Siedlung selbst wirkt zunächst abgeschattet, das Weiß der Gebäude ist erstaunlich dunkel, die Hochhäuser sinken gar ein. Auch das Trafohäuschen ist hellblau-schattig, daneben glänzt ein Dach im Sonnenlicht. Der Tulpenbaum steht mit lockerem Geäst für sich, die Nussbäume wirken aufgeplustert, locker spielt der Wind in ihren Blättern. Das Gras der Kirschbaumwiese ist nachgewachsen, kleine Schatten unter den Bäumen. Auch die Hangwiese wirft kaum Schatten.

Die hängenden Blätter der Kirschbäume glänzen im Lichtspiel, von der Kirschenlast befreit.

Im vorderen Beet schaukeln viele kleine weiße Blütensterne über dem Gras.

Stand: im Becken nach unten hin gut verankert, durchgestreckte Knie, frei in der Mitte und nach vorne und hinten atmend-fühlend.

Klangraum: Wind am Ohr und in den Blättern, er trägt eine Vielfalt an Motorengeräuschen vom Tal herauf, in der Nähe tschilpen Spatzen und zirpen Grillen. Es bildet sich ein von allen Seiten kommender lebhaft-bewegter hindurchwehender Klangraum.

Vitalität: kein Quellen mehr, einfach nur noch Sein. Der Himmel lässt los, die Bäume stehen wie Individualitäten einfach für sich. Ausatmend.

Charakter:

locker in sich seiend, sich öffnend, Freiheit einfach loszuwandern. Die Nussbäume sind wie schwanger: sie bergen und behüten etwas in sich.

Würde: Der Himmel beginnt, die Erde loszulassen; das Licht scheint aus dem Zenit wie aus einer Schirmlampe sich über die ganze Landschaft ergießend, daher kaum Schattenwürfe; selbstverständlich und ohne Wertung alles gleich beleuchtend, wie in freilassender Gnade sich über alles ergießend; das Licht hat trotz seiner Helligkeit einen neuen, wie nach innen gerichteten Charakter, wie wenn die Schärfe eingerundet wäre

Nachbilder:

Rose und Karoline: Mitfliegen mit Wind, Wolken und Luft, etwas luziferisch, peripheres Bewusstsein.

Esther: Von oben Licht wie aus einem Lampenschirm sich ergießend, das Untere steht fest und etwas in ihm wendet sich nach oben.

Fritz: Oben im Licht ein starkes Bewusstsein, unten eine stark-volle-lebendige Welt, beides steht in einem Spannungsfeld zueinander.

Esther: Und dazwischen horizontal die Wärme, heute vom Wind verweht.

Adelheid: Das «Ich bin da» der letzten Woche wandelt sich heute zu «Das bist Du».

Inge: Das Licht ist für alles ganz gleichmäßig da, scheint über gut und böse gleichermaßen.

Yvonne: Freiheitsgefühl – Der Wind weht wo er will. Ernst: Die Blätter haben den Wind als Motiv für die Bewegung, geben aber auch einen Eigenanteil hinzu, eine kleine Freiheit.

Gabriele: Noch Weltenflug, aber die Rückreise kündigt sich an.

Wochenspruch Nr. 12 – Johannes-Stimmung:

Der Welten Schönheitsglanz,
Er zwinget mich aus Seelentiefen
Des Eigenlebens Götterkräfte
Zum Weltenfluge zu entbinden;
Mich selber zu verlassen,
Vertrauend nur mich suchend
In Weltenlicht und Weltenwärme.

Passt von vorne bis hinten; der «Weltenflug» passt heute, das Mitgehen-
Wollen ins Licht und Weltenwärme

Nr. 13:

Und bin ich in den Sinneshöhen,
So flammt in meinen Seelentiefen
Aus Geistes Feuerwelten
Der Götter Wahrheitswort:
In Geistesgründen suche ahnend
Dich geistverwandt zu finden.

Hier erscheint das Erlebte Spannungsfeld zwischen Ich und Du, Oben und Unten

Tierkreisspruch Krebs:

Du ruhender Leuchtglanz

Erzeuge Lebenswärme

Erwärme Seelenleben

Zu kräftigem Sichbewähren

Zu geistigem Sichdurchdringen

In ruhigem Lichterbringen

Oh Leuchtglanz verharre.

Ruhiges Lichterbringen von oben und kräftige Sich-Bewähren von unten
Der Leuchtglanz, der die Schatten verjagt.

Farben:

Goethe: «Jede Farbe löst einen ganz bestimmten Gemütszustand aus».
Dann sind wir jetzt innerlich ganz voll und reich.

Perikope: Markus 1,1–11 Die Jordantaufer

Die Stimme des Rufers in der Einsamkeit: «Ändert euren Sinn» – wie aktuell.
Das vom Himmel herunter strömende Licht hat den Charakter einer Licht-
Geist-Feuer-Taufe.

Gott ist gnädig.

Heute habe ich dich gezeugt / In Dir bin ich geoffenbart – durch
unterschiedliche Übersetzungen sind geistige Beweglichkeit und Freiheit
gefragt. Das steht ganz im Zusammenklang mit den Naturerlebnissen heute.

Protokoll: G.L.